

8. Interdisziplinäres Symposium der  
Schweizerischen Märchengesellschaft

# Märchen vom Wasser Märchen am Wasser

18. und 19. Juni 2016  
Hotel Seeburg, Luzern

Mit öffentlichem Gedenkabend  
an Hedi Rütschi im Verkehrshaus

**Organisation:**  
Dr. Barbara Gobrecht  
Susanne Hugo-Lötscher



Schweizerische  
**Märchen-**  
*Gesellschaft*

Grafik: [www.mohnrot.ch](http://www.mohnrot.ch)

# Hinweise der Organisatorinnen

## **Herzliche Einladung zu Märchen vom Wasser – Märchen am Wasser**

8. Interdisziplinäres Symposium der Schweiz. Märchengesellschaft

Wasser und Märchen: ein grosses, ein wichtiges Thema – gestern, heute und morgen. Was wären wir Menschen ohne Wasser? Nichts. Wasser ist der Grundbaustein des Lebens auf unserer Erde. Auch wir selbst bestehen grösstenteils aus Wasser. Was wären wir Menschen ohne Märchen? Sehr viel ärmer. Märchen sind geistige Nahrung für Alt und Jung, sind Jungbrunnen und Quelle der Weisheit.

Erzählen ist ein Grundbedürfnis der Menschen. Wasser, eben weil lebensnotwendig, findet sich in allen Gattungen der Erzählüberlieferung, in Mythen, Märchen, Legenden, Sprichwörtern und namentlich in der Sage. Doch um das Symposium nicht zu «verwässern», konzentrieren wir uns zwei Tage lang ganz auf die Zaubermärchen.

Ein gehaltvolles Symposium erwartet Sie im Herzen der Schweiz, im exklusiv am Wasser gelegenen Hotel «Seeburg» in Luzern. Sechs namhafte Fachleute verschiedener Disziplinen und die Moderatorin führen Sie über das Wasser zu neuen Märchenufnern. Mit passenden, sorgfältig ausgewählten Beispielen aus dem europäischen Märchengut werden Profis der Erzählkunst Ihre Ohren verwöhnen. Vor Ihren Augen kräuselt sich der Vierwaldstättersee. Feines bietet das Symposium in der «Seeburg» auch Ihrem Gaumen. Beide Mittagessen sind inklusive – und natürlich Wasser gegen den Durst.

## **Willkommen in Hedi Rütshis Wasser-und-Märchen-Welt**

Hier am Wasser, wo Hedi Rütshi einen grossen Teil ihres Lebens verbrachte, fliessen beim Erzähl- und Gedenkabend musikalische Einlagen, Erzählungen, Bilder und Ansprachen ineinander. Sie lassen Erinnerungen an die Luzerner Erzählerin und Mitgründerin des Luzerner Märchenkreises lebendig werden. Viele der Mitwirkenden haben Hedi Rütshi persönlich gekannt und geschätzt; einige kennen auch ihre favola-Abschlussarbeit von 1998 über das Wasser. Gemeinsam werden sie uns diese kreative und tatkräftige Frau vorstellen, die viel für die Märchen ge- und bewirkt hat.

Sie alle, Interessierte und Märchenliebende – auch solche, die nicht am Symposium teilnehmen – heissen wir an diesem öffentlichen Erzähl- und Gedenkabend im Verkehrshaus Luzern herzlich willkommen.

# Programm

## Samstag, 18. Juni 2016

### **9.00 bis 10.00 Uhr**

Eintreffen im Hotel Seeburg,  
Begrüßungskaffee

### **10.15 Uhr**

Seeburgsaal 1. Stock, Moderatorin Susanne Hugo:  
Eröffnung und Begrüßung der Teilnehmer/innen,  
Vorstellung Programm des Symposions und des Referenten 1

### **10.30 Uhr**

Vortrag Prof. Dr. Bernhard Wehrli:  
Warum Wasser uns fasziniert

### **11.15 Uhr**

Diskussion zu Vortrag 1, Leitung: Moderatorin

### **ca. 11.30 Uhr**

Vorstellung Erzählerin 1, Rahel Ilg erzählt ein  
schwedisches Märchen

### **12.00 Uhr**

Mittagessen im Restaurant Seeburg

### **13.30 Uhr**

Vorstellung Aktive des Nachmittags (Moderatorin)  
Vortrag Dr. Barbara Gobrecht: Märchen vom Wasser  
des Lebens, der Schönheit, der Jugend

### **14.30 Uhr**

Kaffeepause, Zimmerbezug, Gepäck einstellen

### **14.45 Uhr**

Christine Brenner erzählt ein russisches Märchen

**15.00 Uhr**

Vortrag Dr. Ines Köhler-Zülch: Das Wasser des Lebens und das Wasser des Todes. Erzählerische Aspekte zur Wiederbelebung

**15.45 Uhr**

Diskussion zu den Vorträgen 2 und 3, Leitung: Moderatorin

**16.00 Uhr**

Abschluss und im Anschluss direkte Fahrt (ÖV) zum Schiffsanlegeplatz KKL

**16.35 Uhr**

Einstündige Schiffsrundfahrt mit der Panorama Yacht Saphir ab Luzern

**17.35 Uhr**

Schiffsankunft beim Verkehrshaus

**18.00 – 20.00 Uhr**

Abendessen im Restaurant Piccard im Verkehrshaus

**20.00 – 22.00 Uhr**

Gedenkfeier für Hedi Rütschi und öffentlicher Erzählabend mit Wassermärchen, Musik, Erinnerungen und Ansprachen im Auditorium Hans Erni im Verkehrshaus

## Sonntag, 18. Juni 2016

**9.30 Uhr:**

Vorstellung der Aktiven des Vormittags durch die Moderatorin

**9.45 Uhr**

Sibylle Amrein erzählt ein Märchen der Brüder Grimm

**10.00 Uhr**

Vortrag lic. phil. Barbara Loepfe: So weit und tief! Zaubermärchen vom grossen Wasser

**10.45 Uhr**

Kaffeepause

**11.00 Uhr**

Gisela Eng erzählt ein italienisches Märchen

**11.15 Uhr**

Vortrag Dr. Pia Todorović Redaelli: Nixen und Wassergeister im Märchen

**12.15 Uhr**

Mittagessen im Restaurant Seeburg

**13.45 Uhr**

Vorstellung Aktive des Nachmittags (Moderatorin)  
Margrit Vogler Sulzbach erzählt ein Märchen  
der Brüder Grimm

**14.15 Uhr**

Vortrag Prof. Dr. Brigitte Boothe  
Augenwasser: Tränen im Märchen

**15.00 Uhr**

Kaffeepause

**15.15 Uhr**

Diskussion zu den Sonntagsvorträgen,  
Leitung: Moderatorin

**15.30 Uhr**

Silvia Studer-Frangi erzählt ein Märchen  
für den Heimweg

**15.45 Uhr**

Danksagungen, Verabschiedung (Moderatorin)

**16.00 Uhr**

Ende des Symposions



# Vorträge Samstag

Prof. Dr. **Bernhard Wehrli** (Kastanienbaum),  
Professor für aquatische Chemie, ETH Zürich und Eawag:

## **Warum Wasser uns Menschen fasziniert**

Kinder können gar nicht anders als in Wasserpfützen treten, dass es spritzt. Hinter dieser sinnlichen Faszination fürs Wasser liegt eine Substanz verborgen, welche beinahe unglaubliche physikalisch-chemische Eigenschaften aufweist. Wasser bietet aber auch den grössten Lebensraum auf unserem blauen Planeten und verbindet Land und Meer mit einem Netzwerk von Flüssen und Seen. Der Vortrag erkundet am Beispiel der Gewässer in der Zentralschweiz, welche Spannungsfelder sich den letzten Jahrzehnten zwischen Nutzung und Schutz des Wassers auf- und abgebaut haben.

Dr. **Barbara Gobrecht** (Gebenstorf), Erzählforscherin:

## **Vom Wasser des Lebens, der Schönheit, der Jugend**

Gesund werden! Sehend! Wieder jung und schön oder sogar auf ewig jung: ein alter Menschheitstraum... In europäischen Zaubermärchen vom Typ 551 wird von drei ungleichen Königssöhnen berichtet, die ausziehen, um ein Heilmittel für ihren kranken Vater zu erringen. Mit ihrem «Wasser des Lebens» bieten die Brüder Grimm ein gut erzähltes, aber allzu braves Beispiel, wie alten, kranken Königen geholfen werden kann. Wo nur quillt das Wasser des Lebens und der Jugend? Was hat die schlafende Jungfrau damit zu tun? Und was bewirkt das Lebenswasser?

Dr. **Ines Köhler-Zülch** (Göttingen), Erzählforscherin:

## **Das Wasser des Todes und das Wasser des Lebens**

Erzählerische Aspekte zur Wiederbelebung

Wasser ist ambivalent: es kann sowohl lebensspendend als auch lebensbedrohend wirken. Schon in sumerischen und babylonischen Epen wird von der gefährlichen Fahrt des Helden Gilgamesch über das Wasser des Todes erzählt und von der Göttin Inana, die im Totenreich getötet und durch das Wasser des Lebens wiederbelebt wird. Lebenswasser ist auch in europäischen Märchen ein häufiges Mittel zur Reanimation. Der Vortrag geht vor allem dem Phänomen nach, wie in russischen Zaubermärchen Ermordete mit dem Wasser des Lebens und dem Wasser des Todes wieder ins Leben zurückgerufen werden.

## Vorträge Sonntag

lic. phil. **Barbara Loepfe** (Wettingen), Germanistin:

### **So weit und tief! Zaubermärchen vom grossen Wasser**

Meer! Fluss! Zwei suggestive Wörter, die in uns blitzartig Träume und Emotionen hervorrufen. «Meer» – das weckt Sehnsucht nach Weite, Wind und Ferien am Strand. «Fluss» evoziert bewegte Bilder vom Dahingleiten. In den europäischen Zaubermärchen hingegen sind die «grossen Wasser» keine Ferienkulisse und die Reisen auf dem Fluss oder dem Meer kein Vergnügen. Welche Aspekte der Gewässer gestalten die Erzähler? Und spielt das Meer in den Märchen des Nordens und des Südens die gleiche Rolle?

Dr. **Pia Todorović Redaelli** (Sorengo), Romanistin und Slavistin:

### **Nixen und Wassergeister im Märchen**

Nixen und Wassergeister sind ein uraltes, äusserst beliebtes Märchenmotiv. In immer neuen Abwandlungen tauchen sie in den Märchen aller Völker auf und faszinieren durch ihre schillernde Vielfalt. Den Spuren glücklicher, unglücklicher, mächtiger, rachsüchtiger, verführerischer, eifersüchtiger und anderer Wassergeister soll im Vortrag nachgespürt werden.

Prof. Dr. **Brigitte Boothe** (Hüntwangen),  
Psychotherapeutin FSP, Psychoanalytikerin:

### **Augenwasser: Tränen im Märchen**

Einsam, gefangen im Turm, lebt das arme Kind im Rapunzel-Märchen. Doch die Tränen der jungen Frau sind wundertätig... «Der Menschheit ganzer Jammer fasst mich an»: So geht es dem Leser und der Leserin vom Arm Kind in Büchners «Woyzeck». Nirgends in der Märchenwelt wird länger und intensiver und anhaltender geweint als dort. Was bedeuten die Tränen des Kindes in Büchners Antimärchen ohne Trost und Rettung? Wie verhält sich die Erzählung zu Grimms Märchen von den Sterntalern und der traurigen Geschichte Andersens vom kleinen Mädchen mit den Schwefelhölzern?

Erzähltheoretische und psychoanalytische Überlegungen zu Einsamkeit und Verlassenheit, Todesnähe und Glück des Alleinseins, zu Zauber durch Tränen sollen den Gehalt der Märchen und Geschichten ausloten.

# Anreise & Infos

## Wegbeschreibung mit dem Auto:

- Autobahnausfahrt Luzern Zentrum, Richtung Zentrum
- dann Richtung Verkehrshaus
- beim ersten Kreisels rechts, immer Küssnacht a. R. folgen

## Wegbeschreibung zu Fuss:

- A) Luzern, Bahnhof: Vom Bahnhofplatz 1, 6003 Luzern, mit dem 24er Bus in Richtung Meggen, Gottlieben (8 Minuten, 7 Haltestellen) fahren
- B) Luzern, Hotel Seeburg
- dann zu Fuss bis Seeburgstrasse 61: ca. 1 Minute noch zu Fuss

## Lage

- 10 Fahrminuten vom Bahnhof und KKL
- 10 Gehminuten vom Verkehrshaus Schweiz
- 4 Gehminuten bis zur Richemont Bäckerei-Fachschule in der Seeburgstrasse 51
- Bushaltestelle «Hotel Seeburg» (Bus Nr. 24) direkt vor dem Hotel
- 60 hoteleigene Parkplätze



Mit Unterstützung von:

JOHANNELI *FI*  
WEINHELLER





# Anmeldung

## Wassersymposium 18. und 19. Juni 2016 Hotel Seeburg, Luzern

Ich nehme am Wassersymposium teil und melde mich verbindlich an für:

- Symposium, 2 Tage**  
inkl.: zwei Mittagessen, Kaffeepausen, Schiffsrundfahrt am Samstag,  
Erzähl- und Gedenkabend Hedi Rüttschi
- mit GA     mit Halbtax-Abo     ohne Ermässigung
- Mittagessen mit Fleisch     Mittagessen Vegi

**Kosten pro Teilnehmer/in:**

Frühbuchungen für SMG-Mitglieder bis 31. Januar 2016: CHF 220.–

Frühbuchungen für Nicht-Mitglieder bis 31. Januar 2016: CHF 270.–

Buchungen für SMG-Mitglieder ab 1. Februar 2016: CHF 260.–

Buchungen für Nicht-Mitglieder ab 1. Februar 2016: CHF 310.–

- Nachtessen Samstag, 18. Juni 2016 um 18.00 Uhr**  
Restaurant Piccard, Verkehrshaus Luzern  
Auf eigene Rechnung (zusätzlich CHF 43.–, ohne Getränke)
- Mit Fleisch     Vegi

Übernachtungen können selbstständig für sich oder zusammen mit  
1 oder 2 anderen Person(en), auf eigene Rechnung, mit dem Vermerk  
«Wassersymposium SMG 2016» in folgenden Hotels gebucht werden:

- Hotel Seeburg, [www.hotelseeburg.ch](http://www.hotelseeburg.ch)**  
Standard Doppelzimmer, inkl. Frühstück für 1 Person: CHF 160.–  
Standard Doppelzimmer, inkl. Frühstück für 2 Personen: CHF 220.–  
Zimmerbezug um 14.30 Uhr am Anreisetag  
Reservation: Frau Furrer, Tel. 041 375 55 55, [furrer@hotelseeburg.ch](mailto:furrer@hotelseeburg.ch)
- Richemont Bäckerei Kompetenzzentrum, [www.richemont.cc](http://www.richemont.cc)**  
Doppelzimmer Standard für 2 Personen, inkl. Frühstück: CHF 176.–  
Doppelzimmer gross für 3 Personen, inkl. Frühstück: CHF 176.–  
Reservation: Jonas Seifert, 041 375 85 64

# Anmeldung

## **Wassersymposion 18. und 19. Juni 2016 Hotel Seeburg, Luzern**

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich bin SMG-Mitglied       Ich bin Nicht-Mitglied

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Anmeldeschluss: 30. März 2016

**Bitte senden Sie die Anmeldung an die Geschäftsstelle:**

Conchi Vega  
Allenmoosstrasse 121  
8057 Zürich

Tel. +41 (0)44 884 05 50  
E-Mail: [geschaeftsstelle@maerchengesellschaft.ch](mailto:geschaeftsstelle@maerchengesellschaft.ch)

Nach dem Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Bestätigung mit Einzahlungsschein.

# Öffentlicher Erzähl- und Gedenkabend an Hedi Rütschi

**Samstag, 18. Juni 2016**  
**20.00 Uhr**

Hans Erni Auditorium  
Verkehrshaus Luzern

**Mitwirkende:**

Erzählkreis Innerschweiz  
Silvia Studer-Frangi  
Gisela Eng  
Sibylle Amrein  
Dr. Klaus Ritter

**Musikalische Begleitung:**

Christa Bucher

**Moderation:**

Susanne Hugo-Lötscher

**Eintritt: CHF 20.–**  
(ausser für Teilnehmende  
am Symposium)



Schweizerische  
**Märchen-**  
**Gesellschaft**

Mit Unterstützung von:

JOHANNELI  
WERBELLEN

